

Unter den verschiedenen Abtheilungen der Monumenta Germaniae ist diejenige der 'Briefe' aus verschiedenen Ursachen am meisten im Rückstand geblieben. Ich darf wohl darauf hinweisen, dass dem Leiter derselben zugleich die Redaction des 'Neuen Archivs' zugetheilt war, welche, neben vielen Aufgaben anderer Art, seine Zeit in höherem Grade in Anspruch nahm, als zuerst erwartet wurde. Als Anfang war die Sammlung der Briefe Gregors I. in Angriff genommen, welche freilich ihrer grossen Mehrzahl nach der fränkisch-deutschen Geschichte fernsteht, aber für die Uebergangszeit vom Römischen Reich zum Mittelalter überaus wichtig ist, und um so weniger eine Beschränkung auf einzelne Auszüge zuliess, weil doch die kritische Vorarbeit sich auf die ganze Sammlung erstrecken musste, und sich dabei alsbald die Nothwendigkeit einer vollständigen Umgestaltung ergab. Es ist allgemein anerkannt, mit welchem Scharfsinn Dr. P. Ewald diese Untersuchung geführt hat, und nicht minder die Bearbeitung der durch Mr. E. Bishop uns mitgetheilten Britischen Sammlung, welche auch unserer Briefsammlung neue Schätze in überraschender Weise zuführte. Diese Untersuchung, nebst der Bethheiligung an der neuen Ausgabe der Regesta Pontificum Romanorum und der Spanischen Reise mit ihren reichen Ergebnissen handschriftlicher Forschungen, verzögerte die Fortführung der Ausgabe des Registrum Gregorii I, welche in ihrem Fortgang auf immer neue Schwierigkeiten der Wortkritik sowohl wie der Erklärung führte.

Leider hat der Herausgeber sich durch das Bestreben, jeden Knoten vollständig zu lösen, lange von der Fortsetzung des Druckes abschrecken lassen; jetzt ist derselbe jedoch wieder aufgenommen worden und wird hoffentlich ohne weitere Unterbrechung zu Ende geführt.

Auch eine andere Schwierigkeit verhindert das chronologisch regelmässige Fortschreiten. Seit mehr als einem halben Jahrhundert lagen die Abschriften da, welche einst Pertz aus den Vaticanischen Regesten gewonnen hatte, ein reicher Schatz, zu dessen Bearbeitung er niemals gekommen war.